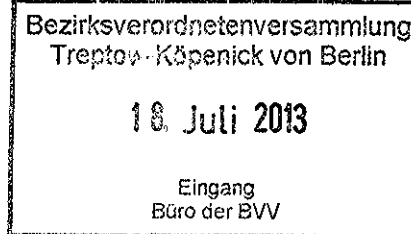


Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Abt. Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport
Bezirksstadtrat

17 07.2013

Vorsteher der BVV
Herrn Stock



Schlussbericht

Betr.: Offenlegung der Entscheidungsgrundlagen für die Standortschließung
Vorg.: Beschluss-Nr. 0087/09/12 (Drs.-Nr. VII/0155) der Sitzung der BVV vom
24.05.2012

In der o. g. Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Das Bezirksamt wird ersucht, sämtliche Berechnungsgrundlagen, Berechnungen, Berechnungsverfahren und Ergebnisse zu veröffentlichen, die zu dem Entschluss führten, die Außenstelle der Joseph-Schmidt-Musikschule schließen zu wollen.

Zu dem o. g. Beschluss ergeht folgender Schlussbericht:

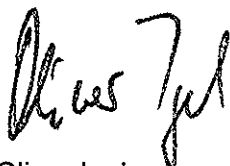
Mit dem Zwischenbericht vom 20.07.2012 wurden sämtliche Berechnungsgrundlagen, Berechnungen, Berechnungsverfahren und Ergebnisse veröffentlicht, die zu dem Entschluss führten, die Außenstelle der Joseph-Schmidt-Musikschule schließen zu wollen. Dieser Entschluss war in der Öffentlichkeit umstritten und führte im September 2012 zur Einberufung eines Runden Tisches "Musikschule". Am 28. Januar 2013 gab der Runde Tisch, an dem das Bezirksamt gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Bürgerinitiative "Pro Musikschule", der Eltern, des Fördervereins und der Lehrkräfte nach einer gemeinsam getragenen Lösung suchte, einstimmig folgende Empfehlung für die Entscheidung der BVV zur zukünftigen Standortgestaltung der Musikschule: Das Gebäude Freiheit 15 in der Altstadt Köpenick soll im Verbund mit mehreren dezentralen Standorten der Hauptstandort der Musikschule werden. Das setzt allerdings voraus, dass die durch die Neustrukturierung entstehenden Kosten nicht das Musikschulbudget belasten, sondern vom Bezirksamt Treptow-Köpenick dauerhaft kompensiert werden. Angebote der Musikschule dürfen nicht reduziert werden. Das Honorarmittelbudget der Musikschule müsste perspektivisch sogar erhöht werden. So könnte dieses Modell sowohl den fachlichen Erfordernissen der Musikschule als auch den Wirtschaftlichkeitszielen des Bezirkes gerecht werden. Erklärtes Ziel aller Beteiligten ist es, die qualitativ hochwertigen Angebote der Joseph-Schmidt-Musikschule zu erhalten und eine gute Erreichbarkeit zu sichern. Bis zu einer Realisierung dieser Pläne wird die Unterrichtserteilung am Standort in der Friedrichshagener Straße unverändert fortgesetzt. Umzüge sollen erst dann erfolgen, wenn ausreichend adäquate Räume zur Verfügung stehen. Die Elternvertretung der Joseph-Schmidt-Musikschule wird in die künftigen Planungen zum Strukturwandel einbezogen. Das Standortgrobkonzept wurde vom Bezirksamt am 8. März 2013 im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt.

Das Bezirksamt bittet um Anerkennung als Schlussbericht

Kostenausweisung auf Grundlage Rundschreiben von SenFin "Gebührenerhebung nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge - Kosten des Verwaltungsaufwandes" vom 2. Mai 2012:

für die Erstellung dieser Antwort auf diese Kleine Anfrage:

	Anzahl der aufgewendeten Arbeitsstunden	entspricht in €
eine Beamtin/ein Beamter des Höheren Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	28	2 169,16 €
eine Beamtin/ein Beamter des Höheren Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	22	1 704,34 €
eine Beamtin/ein Beamter des Höheren Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	10	774,70 €
eine Beamtin/ein Beamter des Höheren Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	10	774,70 €
eine Beamtin/ein Beamter des Höheren Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	3	232,41 €
eine Beamtin/ein Beamter des Höheren Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	2	154,94 €
eine weitere Beamtin/ein weiterer Beamter des Gehobenen Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	18	918,90 €
eine weitere Beamtin/ein weiterer Beamter des Gehobenen Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	15	765,75 €
eine weitere Beamtin/ein weiterer Beamter des Gehobenen Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	15	765,75 €
Dazu kommen Kosten bei WK AL und WK ZD in Höhe von		32,01 €
<u>damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von</u>		
Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm, Büro BzStR und BzStR WeiSchuKuS sowie Büro BVV in Höhe von insgesamt		34,69 €
<u>Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von</u>		<u>8.327,35 €</u>



Oliver Igel
Bezirksbürgermeister



Svend Simdorn
Bezirksstadtrat